

Pressemitteilung 20/2021

Verantwortungsvoll investieren statt spekulieren

Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Biberach besteht seit 20 Jahren

Biberach, 14. September 2021

Die Kreissparkasse Biberach ist weit über die Landkreisgrenze hinaus für ihr Kapitalmarkt-Knowhow bekannt. Über ihre Vermögensverwaltung, Vermögen-Management, können ihre Kunden seit 20 Jahren davon profitieren. Zu den Mandanten gehören Unternehmen, Privatpersonen und institutionelle Kunden wie beispielsweise Stiftungen oder Family Offices.

„In unserer Vermögen-Management werden mittlerweile fast 700 Kunden betreut und knapp 750 Millionen Euro verwaltet“, berichtet Kurt Hardt stolz über die Spezialabteilung. Als Vorstandsmitglied verantwortet er auch das Kapitalmarktgeschäft der Kreissparkasse Biberach. „Einige unserer Mandanten halten uns seit zwanzig Jahren die Treue und geben ihr Vermögen in unsere Hände. Das ist eine schöne Erfolgsstory und ehrt uns natürlich.“

Investieren nicht spekulieren

Getreu dem Grundsatz „Vermögen verantwortungsvoll investieren“ entwickeln die Vermögensverwalter passende Anlagestrategien für ihre Kunden und setzen diese auch um. „Von großer Bedeutung sind dabei die Wünsche, die Lebenssituation sowie die Anlageerfahrung und Risikoneigung unserer Mandanten“, beschreibt Direktor Dr. Dominik Reiter das Vorgehen. „Schließlich sind Bedürfnisse so vielfältig wie das Leben und ändern sich auch im Zeitablauf.“

Für große Vermögen ab 250.000 Euro bietet die Vermögen-Management eine Vermögensverwaltung mit individuellen Bausteinen zur Vermögens- und Risikosteuerung an. Eine standardisierte Variante ist bereits ab 50.000 Euro möglich. Nachhaltigkeitskriterien lassen sich ebenfalls berücksichtigen.

Nachhaltige Vermögensverwaltung

Denn Nachhaltigkeit ist weit mehr als Umweltschutz und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Unternehmen erkennen die Chancen nachhaltigen Handelns und einige verankern es bereits tief in ihren Geschäftsmodellen. Bei der Anlageentscheidung wird verstärkt auf soziale und ökologische Aspekte sowie auf eine gute Unternehmensführung Wert gelegt. „Das Interesse an nachhaltigen Anlagen steigt“, stellt Dominik Reiter fest. In einer nachhaltigen Vermögensverwaltung können umstrittene Geschäftsmodelle wie die Herstellung bestimmter Waffen, die unkonventionelle Öl- und Gasförderung, genveränderte Organismen sowie Menschenrechtsverletzungen ausgeschlossen werden.

Fonds zum langfristigen Vermögensaufbau

Neben der Vermögensverwaltung gehören auch Investmentfonds zum Angebotsspektrum der Vermögen-Management. Sie dienen dem langfristigen Vermögensaufbau. Bereits 2001 legte die Kreissparkasse Biberach einen Aktienfonds auf, der vor allem in kleine und mittelgroße Unternehmen im deutschsprachigen Raum investiert. Zum Start betrug das Fondsvolumen 10 Millionen Euro. Heute ist es mehr als zehnmal so hoch. „Die Erfolgsstory dieses Fonds liegt nicht nur in der Wahl der Unternehmen, sondern auch in der Treue und Verbundenheit der Anleger, die für stetige Mittelzuflüsse sorgen“, berichtet Kurt Hardt, der den Fonds seinerzeit mit initiiert hat. Die weiteren von der Vermögen-Management beratenen Aktien-, Anleihen- und Mischfonds verfolgen den gleichen Zweck. Schon bald kommen zusätzliche Publikumsfonds hinzu, die explizit nachhaltige Anlagekriterien berücksichtigen werden.

387 Wörter mit 3.130 Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)

Foto 2021_KSK-Hardt-Reiter-3.jpg:

Vorstandsmitglied Kurt Hardt (rechts) und Direktor Dr. Dominik
Reiter zur Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Biberach.
(Foto: Volker Strohmaier)



Für weitere Informationen oder Fragen:

Julian Bosch

Pressereferent

Kreissparkasse Biberach

Zeppelinring 27-29

88400 Biberach

Telefon 07351 570-2486

julian.bosch@ksk-bc.de